

Roter Halbmond: USA und Israel bombardieren Krankenhäuser, Schulen und Rettungskräfte im Iran

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Dimitri Lascaris (DL): Vielen Dank, dass Sie heute mit uns sprechen. Könnten Sie uns bitte zunächst etwas zur allgemeinen humanitären Lage in Teheran seit Beginn dieses Krieges sagen? Wie viele Zivilisten sind getötet worden? Wie viele Verwundete gab es?

Alireza Akbari für Razieh Alishavandi (RA): Ich werde Ihnen eine allgemeine Statistik über die Bürger und Zivilisten im Iran vorlegen, die infolge der Aggressionsakte des US-amerikanischen und des israelischen Regimes gegen den Iran getötet und verletzt wurden. Auch alle Wohngebiete und nicht-militärischen Gebiete, die während dieses Krieges angegriffen wurden. Es waren 81.365 Einheiten, das ist die Anzahl der nicht-militärischen Einheiten, zivile Einheiten, die angegriffen wurden.

DL: Beinhaltet das auch Geschäftsräume oder nur Wohngebiete?

RA: Das schließt alles ein. Infrastruktur, Notfälle, Wohnungen, Geschäfte – alle. Und die Anzahl der nicht-militärischen Einheiten und Komplexe im ganzen Iran, außer in Teheran, beträgt 61.555. Die kommerziellen Einrichtungen im gesamten Iran, in allen Provinzen und Städten, belaufen sich auf 19.020. Und die Zahl der Wohn- und Geschäftszentren im Iran beträgt 24.605. Außerdem wurden 275 Zentren für Gesundheit, Medizin und Notfälle angegriffen.

DL: Wenn sie Einheiten sagt, meint sie Gebäude, nicht Menschen, sie meint Gebäude.

RA: Ja. Und die Zahl der Schulen und Bildungszentren, die seit Beginn des Krieges angegriffen wurden, beträgt 498. Und 17 Zentren des Roten Halbmonds wurden angegriffen. Zehn Mitglieder, zehn Helfer des Roten Halbmonds wurden verletzt und einer von ihnen wurde getötet. Drei Hubschrauber wurden getroffen, beschädigt. Und 48 Autos, darunter Krankenwagen und Einsatzfahrzeuge, wurden beschädigt. Die Zahl der getöteten Studenten

und des Bildungspersonals beläuft sich auf 206 Märtyrer und 154 verletzte medizinische Mitarbeiter und Studenten zusammen. Die meisten dieser Opfer sind in der Minab-Schule im Südiran zu beklagen, die, wie Sie sich erinnern, in den ersten Tagen des Krieges von US-Bomben getroffen wurde. 21 medizinische Mitarbeiter wurden getötet und 103 von ihnen verletzt. Über 18.000 Zivilisten wurden verletzt. Die Zahl der getöteten Menschen, die unter 18 Jahre alt sind, beträgt 208. 208 Menschen, die jünger als 18 Jahre sind, wurden getötet. Das sind die Opfer von Zivilisten und Bürgern, auf die das US-amerikanische und israelische Regime bisher gezielt hat.

DL: Dürfen wir jetzt Fragen stellen?

RA: Ja, bitte.

DL: Behindern die von den Vereinigten Staaten und westlichen Ländern verhängten Sanktionen die Fähigkeit des Roten Halbmonds, seine Mission zu verwirklichen?

RA: Sie erklärt, dass die iranische Rote-Halbmond-Gesellschaft nicht nur ihren Auftrag erfüllt, sondern auch im Bereich der humanitären Fragen und Aktivitäten tätig ist. Und sie wird von der Internationalen Roter-Halbmond-Gesellschaft und den internationalen Gemeinschaften der Roten-Halbmond-Gesellschaft, unterstützt. Und vor allem schätzt man alle Länder, die diese Angriffe und die Tötung von Zivilisten im Iran mit Nachdruck verurteilt haben, sowie die Hilfe, die sie dem Iran gewährt haben. Man weiß das wirklich zu schätzen. Bisher haben wir Hilfe aus den Nachbarländern, von unseren Verbündeten und befreundeten Ländern erhalten, aus Russland, China, Turkmenistan, Kirgisistan, Usbekistan, Irak, Indien und Aserbaidschan. Von diesen Ländern haben wir bisher Hilfe und humanitäre Unterstützung erhalten. Dabei handelte es sich um verschiedene Arten von humanitärer Hilfe, wie zum Beispiel medizinische Ausrüstung und Lebensmittel. Und ich weiß das zu schätzen und bin dankbar für ihre Hilfe.

DL: Hat der Rote Halbmond von Iran irgendwelche humanitäre Hilfe von einem westlichen Land erhalten?

RA: Wir haben einige Verhandlungen geführt. Die iranische Bevölkerung, die in diesen Ländern lebt, oder einige Ausländer haben gezeigt, dass sie bereit sind, die internationale Gemeinschaft zu unterstützen. Einige europäische Länder haben uns geholfen. Sie haben ihnen die Karte oder die Nummer der iranischen Gesellschaft des Roten Halbmonds gegeben, um zu helfen; die Bankkarte, die Nummer.

DL: Ich frage speziell nach staatlicher Hilfe als westliche Regierung.

RA: Nein.

DL: Sind Sie der Meinung, dass die Vereinten Nationen genug getan haben, um die humanitäre Situation hier zu unterstützen oder sollten sie mehr tun?

RA: Die Gesellschaft des Roten Halbmonds leistet neben ihrer Mission auch humanitäre Hilfe. Alle Fälle, in denen täglich Zivilisten getötet werden, und alle Fälle, die gegen das humanitäre und internationale Recht verstoßen, dokumentieren wir täglich. Und wir übermitteln sie an den UN-Rat und an Organisationen und Einrichtungen des internationalen Rechts, die mit den Vereinten Nationen verbunden sind, an UNICEF, an OCHA (Amt für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten) und auch an die Internationale Gesellschaft des Roten Halbmonds. Wir übermitteln diese Verbrechen, um einen juristischen und internationalen Fall zu erheben. Und zwar beharrlich, um zu verhindern, dass es erneut zu Verbrechen kommt und um diese Verbrechen zu verurteilen. Nach internationalem Recht sollten die nicht-militärischen Personen in den medizinischen Zentren, die Nothelfer, die kritische Infrastruktur, respektiert und nicht angegriffen werden.

DL: Ist der Rote Halbmond an der Untersuchung von Schäden oder Anschlägen im Zusammenhang mit den iranischen Atomanlagen beteiligt?

RA: Nein, es geht nur um nicht-militärische Personen und kritische Infrastruktur, nicht-militärische Personen, nicht-militärische Angelegenheiten.

DL: Meine letzte Frage ist, ob sie sich angesichts der Angriffe der Regime der Vereinigten Staaten und Israels auf Mitarbeiter des Roten Halbmonds Sorgen um ihre eigene Sicherheit macht?

RA: Wir vom Roten Halbmond handeln jeden Tag mutig, Schulter an Schulter mit den Menschen. Denn wir versuchen, den Menschen zu helfen und sie zu respektieren. Wir vernachlässigen keine einzige Hilfsmaßnahme. Bis zum letzten Einsatz sind wir bei den Menschen und stehen ihnen zur Seite, weil wir versuchen, ihre Probleme und Schmerzen zu lindern. Sie erklärt, dass unsere psychologischen Teams den Menschen in psychologischer Hinsicht helfen. Sie sind unsere, wie sie sagt, Botschafter, die psychologische Hilfe für die Menschen leisten, um sie zu beruhigen. Sie sagt, dass sie an jeden Ort gehen, der ins Visier genommen wurde und die Menschen psychologisch und sozial unterstützen. Und wir haben auch eine Art Kommunikationssystem. Sie bieten psychologische Unterstützung. Wir haben einige Psychiater und Psychologen, die die Menschen per Telefon unterstützen.

DL: Ich danke Ihnen vielmals. Ich weiß Ihre Zeit zu schätzen.

RA: Ich danke Ihnen vielmals.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
